



memento mori
Bestatterinnen

Veranstaltungen

Dezember 2024– Februar 2025

Die Veranstaltungen

finden in unseren Räumen am Osterbekkanal statt:

Ausklang – Begegnung am Fleet
Hans-Henny-Jahnn-Weg 67a | 22085 Hamburg
Eingang Gebäude im Hof

Anmeldungen und Nachfragen unter: 040 419 29 804 | info@bestatterinnen.de
Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.bestatterinnen.de



EinKlang zur Adventszeit – stimmige Begegnung am Fleet

einfach singen mit Anja Boerner

Freitag, 6. Dezember 2024 | 18–20 Uhr | gratis – Spende erwünscht

Anja Boerner, die längere Zeit offene Singabende für jeden angeboten hat, lädt ein zum „Adventsspecial“: Am Nikolaustag kann sich jede/r singend auf Weihnachten einstimmen – nach Herzenslust, bei Tee und Gebäck.

„Gesang, der von Herzen kommt, ist in jedem Falle schön, auch wenn er mal für die Ohren nicht immer ansprechend zu sein scheint – also sind erst recht die Menschen, die meinen, nicht singen zu können, willkommen!“

Nach dieser Ermunterung durch Anja Boerner muss man sich einfach anmelden - oder spontan kommen.

Was Sie schon immer über Bestattungen wissen wollten

Infoabend

mit Annegret Rumöller

Dienstag, 28. Januar 2025 | 18–20 Uhr | kostenlos

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist besonders und kostbar. In dieser Zeit können wir viel für die Verstorbenen und die Trauernden tun: von der Aufbahrung im offenen Sarg über das Gestalten einer Trauerfeier bis zur Wahl des Grabes, das der/dem Toten entspricht.

Es tauchen viele Fragen auf: „Warum brauche ich einen Sarg, wenn ich eingeäschert werde?“ „Darf ich bei der Verbrennung dabei sein?“, „Muss ich die Verstorbenen waschen?“, „Wer sieht meinen Körper nach meinem Tod?“, „Wie viel Zeit habe ich bis zur Bestattung in der Erde?“, „Darf ich das geliebte Handy mit in den Sarg legen?“, und vieles andere. Alle Ihre Fragen haben an diesem Abend Raum und Sie bekommen Informationen zu allem, was Sie zu diesem Thema bewegen könnte.

Kräuter für die Seele

mit Kathrin Kluge

Donnerstag, 13. Februar 2025 | 19–21 Uhr | 35 Euro

Zum Beginn des Monats Februar wurde von unseren Vorfahren das Jahreskreisfest Imbolc begangen, das den Übergang und Wandel und das wiederkehrende Licht begrüßt.

In der Kräuterkunde hat jeder Monat des Jahres seine eigenen Qualitäten. Der Februar wird verbunden mit Erneuerung und Loslassen von innerem und äußerem Ballast. So sind Sie an diesem Abend dazu eingeladen, etwas über Imbolc, Rituale und Mythen sowie das Räuchern mit heimischen Kräutern zu erfahren.

Dabei trinken wir gemeinsam Tee aus extra zusammengestellten wärmenden Winterkräutern. Mit einem kleinen Räucherritual lassen wir den Abend ausklingen.



„Sich die Zeit, die bleibt, nicht vom Tod verwüsten zu lassen“

Schreibworkshop des Netzwerks Trauerkultur

mit Ina Hattebier und Ute Arndt

Donnerstag, 16. Januar 2025 | 18.30–21.30 Uhr | 70 Euro

Die Philosophin Eva von Redecker denkt in ihrem Essay „Bleibefreiheit“ über ein neues Freiheitsverständnis nach: Freiheit nicht darin zu sehen, alle Räume der Welt zu erobern, sondern sie im bewussten Gestalten unserer Lebenszeit zu finden, die der Tod begrenzt. Also sich nicht vom Tod das Leben madig machen zu lassen, „wäre das nicht Freiheit, oder zumindest einer ihrer Anfänge?“ (S. 63). Ein Neuanfang könnte sein, auf sein bisheriges Leben mit anderen Augen zu blicken und vielleicht zu entdecken, dass wir auch bisher als unfrei erlebte Momente anders gestalten können.

Wer also Lust zum Schreiben und kreativen Denken über das Kostbarste im Leben hat, meldet sich bitte an: info@netzwerk-trauerkultur.de
